

### Vierundzwanzigstes Kapitel.

Der Pawneehauptling setzte indessen mit seinen Begleitern ungestört den Weg nach seinen Dörfern fort. Der Sieg über die Tetons war so vollständig gewesen, daß man auf der ganzen Reise keinen einzigen Feind wahrnahm, obgleich die Märsche aus Rücksicht auf die Frauen immer nur sehr kurz eingerichtet waren.

Triumphirend zogen die Sieger in ihrer Heimath ein. Der Jubel des Stammes empfing sie. Die Mütter priesen den ehrenvollen Tod ihrer Söhne, die Frauen jauchzten über die Wunden ihrer Männer, und die Mädchen belohnten die Thaten der jungen Helden durch ihre Triumphgesänge. Hartherz aber wurde allgemein für den tapfersten und würdigsten Hauptling erklärt, welches jemals Wahcondah seinen Lieblingen, den Pawnee's, gesendet hätte.

Obgleich die Weißen sich nun für ziemlich gesichert halten konnten, freute sich Middleton doch, als er eine Schaar seiner treuen Soldaten inmitten der Wilden bemerkte, und von ihnen mit einhelligem Jubelgeschrei empfangen ward. Die kleine Schaar verlieh ihm mancherlei Vortheile. Sie machte ihn zum Herrn seiner Bewegungen, flößte seinen neuen Freunden Achtung ein, und setzte ihn in den Stand, alle Hindernisse der weiten Landstriche zu überwinden, welche noch immer zwischen dem Dorfe der Pawnee's und den nächsten Wohnplätzen seiner Landsleute lagen.

Obgleich der Sieg der Pawnee's bis tief in die sinkende Nacht hinein von den Indianern gefeiert wurde, war doch Alles, was Leben hatte, mit Sonnenaufgang des folgenden Tages wieder auf den Beinen; denn Alle wußten, daß die Blasgesichter, die mit ihrem Häuptlinge einen Freundschaftsbund geschlossen hatten, sich anschickten, von dem Stamme Abschied zu nehmen. Middletons Soldaten hatten sich ein Boot zu verschaffen gewußt, und mit dessen Hülfe sollte die große Reise auf dem Strome zurückgelegt werden.

Der Abschied war allgemein und wahrhaft rührend. Als sich alle Reisenden eingeschifft hatten, nahm der Wildsteller ein kleines Bündel zu sich, pfiß seinem Hektor, und war der Letzte, der seinen Sitz einnahm. Die Soldaten feuerten zum letzten Grusse ihre Gewehre ab; ein lauter Zuruf der Pawnee's antwortete, und dann schoß das Boot in die Wellen und glitt sanft aber schnell auf dem Strome dahin.

Ein langes, trübes Schweigen folgte der Abfahrt. Der Wildsteller, dessen Kummer sich deutlich in seinem gesenkten Auge aussprach, unterbrach es zuerst, indem er sagte:

„Ja, ja, das war ein ehrlicher und kräftiger Stamm, und kühn will ich dieß zu ihren Gunsten behaupten. Sie kommen gleich nach dem sonst so mächtigen jetzt zerstreuten Volke der Delawaren in den Bergen. Ach, Kapitän, hättet Ihr so viel Gutes und Böses unter den Rothhäuten erfahren, wie ich, Ihr würdet wissen, wie viel ein wackerer, ehrlich gestinnter Krieger werth ist. Ja, ja, ich weiß, es gibt Leute, welche die Indianer für nichts Besseres halten, als die Thiere auf den nackten endlosen Prairien hier. Aber man sei doch nur erst selbst ehrlich, wenn man über die